



MAK

Presseinformation

Sehnsucht Arbeit: Sozialer Aufstieg in Zeiten des Universal Basic Income

Eine Gesprächsreihe des MAK in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien im Rahmen des MAK FUTURE LAB

Termin Dienstag, 10. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Ort MAK-Säulenhalle
 MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
 Eintritt frei

Das MAK FUTURE LAB lädt in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien unter dem Titel *Sozialer Aufstieg in Zeiten des Universal Basic Income* zum vierten Podiumsgespräch im Rahmen der Reihe *Sehnsucht Arbeit*. Erwerbstätigkeit ist bislang ein Mechanismus für ökonomischen und sozialen Aufstieg. Welche Möglichkeiten werden in Zukunft noch bereitstehen, diesen zu erlangen? Was motiviert sozialen Aufstieg, und kann er vom ökonomischen Aufstieg entkoppelt gedacht werden?

TeilnehmerInnen

Verena Dengler, Künstlerin
Daniel Häni, Unternehmer, Gründer der Initiative Grundeinkommen
Markus Marterbauer, Leiter der Abteilung Wirtschaftswissenschaften und Statistik, Arbeiterkammer Wien
Friederike Spiecker, Ökonomin
Christian Tod, Filmemacher (Regisseur von *Free Lunch Society*)

Moderation

Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor des MAK und Leiter der VIENNA BIENNALE

Im Rahmen der Reihe *Sehnsucht Arbeit* planen das MAK und die Arbeiterkammer Wien noch eine weitere Podiumsdiskussion zum Thema *ArbeitskünstlerInnen* (Dienstag, 21.11.2017, 19:00 Uhr).

Das MAK FUTURE LAB ist ein vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst gegründetes Kreativlabor, das durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestal-

tung und Nutzung der Digitalen Moderne erarbeitet. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierungen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.



MAK-Presse und PR Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone
Lara Steinhäuser
Agnes Wyskitensky
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 3. Oktober 2017